



**„Wohnen in Nachbarschaften“ (WiN)
„Soziale Stadt“
„Lokales Kapital f. Soziale Zwecke“ (LOS)
Projekt Huckelriede
Niedersachsendamm 42
28201 Bremen**

**Freie
Hansestadt
Bremen**

Projekt Huckelriede · Niedersachsendamm 42 · 28201 Bremen
An die Teilnehmer und Teilnehmerinnen
des Lokalen Forums Huckelriede

Auskunft erteilt
Marc Vobker
T (04 21) 87 18 638
e-mail:
marc.vobker@afsd.bremen.de

Bremen, den 05.11.2019

Protokoll des Lokalen Forums der Förderprogramme „Wohnen in Nachbarschaften“ (WiN) „Soziale Stadt“ „Lokales Kapital für Soziale Zwecke“ (LOS) vom 23.10.2019

Ort: Freiwillige Feuerwehr, Seesenthom 4, Protokoll: Marc Vobker

1. Regionale Agentur für Beschäftigung (RAG) und Kiosk

Der QM (Quartiersmanager, Marc Vobker) begrüßt den heutigen Fachreferenten zum Thema RAG und ehemaligen Geschäftsführer der BRAS, sowie Mitinitiator des Neubetriebs im Deichschartkiosk Herr Uwe Mühlmeier vom FARM e.V. Herr Mühlmeier hat der Versammlung ein Angebot vorbereitet, das Trägern und Beschäftigungslosen gleichermaßen dienen soll: So ist er mit Frau Maike Wittenberg (Konrektorin der WKO, Wilhelm-Kaisen-Oberschule), Herrn Dietmar Hatesuer (Direktor der Circusschule Jokes e.V., Jokes) und dem QM darüber im Gespräch, geeignete Beschäftigungslose über eine Finanzierung des Jobcenters in einer von ihm mitverantworteten RAG einzustellen. Diese Kräfte könnten nach trilateraler Abstimmung in den Einsatzorten anerkannte Unterstützung leisten und die RAG würde die Abrechnung sicherstellen. (Z. B. Archivar in der WKO-Schulbibliothek, Hausmeister bei Jokes, Stadthistoriker beim QM).

Im Hinblick auf den Deichschartkiosk berichtet Herr Mühlmeier von folgenden Entwicklungen: Der Kiosk wird derzeit mit drei Beschäftigungslosen aus dem Jobcenter betrieben und finanziert. Ab 2020 werden es vier Personen sein, so dass ein Betrieb von 11:00 bis Sonnenuntergang möglich wird. Für die bevorstehende Wintersaison wird die Genehmigung zum Aufstellen eines Tipi beantragt, um darin ein Kinderprogramm für Gruppen bis 20 Kinder anbieten zu können. Gedacht wird an zwei Stücke („Schnurzepiepe“ und „Bremer Stadtmusikanten“). Er stellt seine E-Mail für entsprechende Anfragen der Einrichtungen zur Verfügung und wird selbst auch auf Einrichtungen zugehen: muehlmeier@hotmail.com

2. Tagesordnung

Der QM dankt der Freiwilligen Feuerwehr Bremen-Neustadt für die Einladung. Die TO wird verabschiedet.

3. Berichte

- a) **Herr Walter Gerbracht** ist Anfang Oktober verstorben. Der QM und das gesamte WiN-Forum-Huckelriede geben darüber ihr Bedauern zum Ausdruck, denn Walter Gerbracht hat die stadtteilbezogenen Arbeit durch seine Fotografien, seine Presse und seine gute Laune immer unterstützt.
- b) **WiN** (Programm Wohnen in Nachbarschaften): Zum Programm WiN wurde eine Evaluation erstellt und Monitoring-Daten vorgelegt. Die beiden Senatorinnen haben Empfehlungen formuliert, über die nun die Bürgerschaft entscheidet. Die wesentlichen Empfehlungen beinhalten:
- vorerst keine Veränderung für das Sanierungsgebiet Huckelriede.
 - Aufstockung von Blumenthal und Marßel zum 50 %-Gebiet mit jeweils 1 vollen BV (Beschäftigungsvolumen) QM.
 - Aufstockung von Gröpelingen zum 150 %-Gebiet mit 225.000 € Programmmittel WiN p.a. statt bislang 150.000 sowie mit 1,5 BV statt bislang 1. Keine Veränderung in Oslebshausen.
 - Blumenthal und Marßel werden neue 50 % Gebiete mit 75.000 € Programmmitteln WiN p.a.
 - Arsten-Nord und die Neue Vahr Süd-Ost werden voraussichtlich aus den Fördergebieten herausgenommen, die Gebietsbudgets bleiben aber unverändert bei 100 %, Blockdiek soll auf eine 25 % Förderung heruntergefahren werden.
- Die Hinterlegung der zu den Empfehlungen gehörigen Haushaltsmittel ist notwendige Voraussetzung, offen und nicht vor Frühjahr 2020 zu erwarten. Die Harmonisierung des Programmes WiN mit der Initiative „Lebendige Quartiere“, die finanzielle Unterstützung von „Dauerprojekten“, von Kleinst-Quartieren oder von QZs ist ebenfalls offen.
 - Im Monitoring wurden die statistischen Messeinheiten verändert.
 - Die Fortsetzung von LOS ist wegen des Brexits offen, denn dieser verändert das Finanzaufkommen der EU. Die aktuelle **LOS-Förderperiode** geht zu Ende. Am 31.12.2021 können letztmalig Bewilligungen beschieden werden. Spätestens am 30.06.2022 endet jede Projektförderung aus der aktuellen Förderperiode.
 - Für **WiN und Soziale Stadt liegt ein neues Antragsformular** vor, das ab dem Forum vom 23.10.2019 für Huckelriede gilt.

- c) **Aufarbeitung des NS in Huckelriede:** Herr Rasmus Simonsen, der Praktikant im QM hat mit Herrn Vobker die Verkaufsverträge der Stadt Bremen mit der Wehrmacht über den Verkauf des Kasernenareal recherchiert. Bei der Auswertung stellte sich heraus, dass Bremen durch den Abschluss ungünstiger Verträge die Wehrmacht in hohem Maße subventioniert hat. So wurden alle Erschließungskosten übernommen und alle Versorgungsmedien vergünstigt abgegeben. Einige Recherchen stehen noch aus, dennoch spricht sich eine Mehrheit des Forums bei einer Gegenstimme für eine Präsentation aus, wenn diese als Zwischenergebnisse ausgewiesen werden.
- Protokollnachtrag:** *der Termin zur Einweihung der Stele am Lidice-Haus findet nicht wie in der Sitzung besprochen am 14.12.2019 statt, sondern wird verschoben, voraussichtlich auf Samstag, den 21.12.2019 um 11 Uhr 00.*

4. Anträge

a) Elterncafé – WKO – 2.600 € WiN

Frau Maike Wittenberg (WKO) stellt das arabischsprachige Elterncafé vor. Das Forum verabschiedet einstimmig die Förderung des Projektes mit o. g. Summe aus den genannten Programmmitteln 2019.

b) Ästhetische Früherziehung (Graphomotorik) – HKG/KiFuZ – 2.000 € WiN

Frau Silke Wulfestieg von der HKG (Helene-Kaisen-Grundschule) stellt das Projekt vor, an dem Schülerinnen der HKG und des KiFuZ (Kinder- und Familienzentrum Kornstrasse) teilnehmen. Antragsteller ist der neue (Gesamt-) *Schulverein Kaisen-Campus e. V.* Das Forum verabschiedet einstimmig die Förderung des Projektes mit o. g. Summe aus den genannten Programmmitteln 2019.

5. Verschiedenes

- a) **Termin WiN-Forum:** Mittwoch, 27.11.2019 von 15-17 Uhr im QZ.
- b) **Polizeiliches:** Herr Ralph Dzimba (Polizei Referatsleiter Süd) stellt Informationsflyer über die neuen E-Scooter zur Verfügung und informiert über die mit der Zulassung verbundenen Anpassungsschwierigkeiten im täglichen Verkehr.
- c) **Mindestlohn:** Das Mindestlohngesetz gilt nicht für Honorarverträge. Bei den anderslautenden Informationen aus dem letzten WiN-Forum handelt es sich um die Weiterleitung von Fehlinformationen.
- d) **Suppenstrasse:** Die Integrations-AG hat die Suppenstrasse am 13.09.2019 vor dem Quartierszentrum begangen und 270 Personen erreicht. Staatrat Fries hat die erfolgreiche Veranstaltung eröffnet.
- e) Frau Nele Yoash hat geheiratet und heißt nun **Nitzpon**. Das Forum gratuliert.
- f) **Bauprojekt Zirkusschule:** Herr Ewald fragt nach der Finanzierung der Heizung und des Holzbodens für die Zirkusschule und der QM antwortet: *„Die Baubehörde hat den Abschluss der Kostenkalkulation für Holzboden und Heizung erklärt und das Ergebnis an Soziales überstellt. Nun muss eine Einigung zu der Finanzierung hergestellt werden.“*
- g) **Windorgel:** Herr Ewald fragt nach dem Verbleib des Huckelrieder Denkmals und der QM antwortet: *„Im Zuge der Sanierung des Stadtplatzes war das Denkmal zunächst von der Baufirma vor die Rolandklinik versetzt und bei der Sanierung des Niedersachsendammes wieder entfernt worden. Die durch die Lagerung notwendig gewordene Reparatur durch den Künstler zog sich. Sie ist nun erfolgreich abgeschlossen und das Denkmal soll 2020 auf der Wiese zwischen Buntentorsteinweg und Am Dammacker aufgestellt werden.“*
- h) **Verkehrssicherheit:** Herr Klaus Waehnert macht einen Vorschlag zur sichereren Gestaltung des Rad- und Fußverkehrs am Deichschart. Hiernach sollen die beiden Verkehrsarten östlich vom Kiosk durch entsprechende Piktogramme auf dem Asphalt ab der Stelle getrennt werden, wo es zwei Wege in Richtung Rolandklinik gibt. Darüber hinaus sollen die vorhandenen Schilder für Rad- und Fußwege gereinigt werden. Es wird vereinbart, den Vorschlag dem Ortsamt vorzulegen.
- i) **Wahl der Beiratssprecher** der Neustadt: Herr Prof. Dr. Ingo Mose von den Grünen ist zum dritten Mal in Folge zum Beiratssprecher gewählt worden. Seine Stellvertretung übernimmt Herr Wolfgang Schnecking von der SPD.

6. Protokoll

Zum Protokoll der Sitzung vom 04.09.2019 wurde keine (fristgerechte) Korrekturanmerkung gemacht, das Protokoll ist damit verabschiedet.